

BESONDERER GOTTESDIENST

**Sonntag, 18. August, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst**

«This little light of mine»

Pfrn. Barbara Amon, Michael
Weissnar; Pfarrei St. Marien
und Zürcher Blechtrio

Sitzung der ZKP vom 1. Juli 2019

Das Protokoll der Sitzung
der Zentralkirchenpflege
finden Sie auf unserer
Homepage.

Es wird berichtet zu den
Traktanden: Jahresrechnung
2018, Kredite, Reformations-
jubiläum und Mitteilungen
und Verschiedenes.

Willkommen

im Kinderchor St. Arbogast,
für Kinder ab 1. Klasse und
im «Chindersinge Äntli» für
Kinder im Kindergartenalter



Leitung und Information:
Christiane Gietenbruch und
Barbara Lempp-Lattmann
Telefon 052 213 33 84
barbara.lempp@bluewin.ch



Foto: Nina Johannes

Sport und Spass im Gleis 1B

... ein Ort zum Hüpfen, Tanzen, Rennen, Lachen und Zusammensein

Die Einganstür ist offen, die Getränke stehen bereit und das Programm ist vorbereitet. Schon ertönen schnelle Schritte und Gelächter vor dem Eingang zum Jugendzentrum Gleis 1B. «Was machen wir heute?» ruft ein Mädchen schon vom Eingang. «Wir tanzen! Heute haben wir zwei Hip-Hop-Tänzerinnen zu Besuch, die uns neue Schritte zeigen!» «Jeeee! Bis wir anfangen, spielen wir noch Badminton!» und schon ist das Mädchen mit den Schlägern wieder zurück bei ihren Freundinnen und die ersten Bälle fliegen in die Luft. «Und was essen wir?» «Wir machen Tzaziki mit Pitabrot!» «Hmmmm!»

Jeden Mittwoch- und Donnerstag-

abend verwandelt sich das Jugendzentrum Gleis 1B zum Tanz- oder Yogaraum, die Aussenhalle wird genutzt für spannende Ping-Pong-Turniere und der Vorplatz oder der Eulachpark werden Austragungsort für wilde Fussball-, Basketball-, und Volleyballspiele. Am Ende des Abends wird in der Küche gekocht, gebacken, geschwätzt und probiert und dann zum Abschluss der selbstgemachte Snack am grossen Tisch zusammen verspiessen. Es vergeht kein Abend ohne viel Gelächter, viel Bewegung, viel Geplauder und spannende Diskussionen.

«Und was machen wir nächstes Mal?» «Habt ihr Lust auf Volley-

ball?» «Ja!» «Dann spielen wir Volleyball! Bis nächste Woche!»

Der Sporttreff Girls Only im Jugendzentrum Gleis 1B bietet Mädchen zwischen der 5. und 8. Klasse einen Begegnungsort, an dem sie sich in der Gruppe ohne Leistungsdruck bewegen können. Es werden neue Freundschaften geschlossen und schon bestehende gepflegt, Neues ausprobiert und erlernt. Mit sportlichen Grüssen aus dem Jugendtreff!

Nina Johannes
Sozialpädagogin FH in Ausbildung

Das Lebendige braucht mehr Zeit als das Leblose. Das Lebendige muss Zeit «verlieren» können. Es darf nicht vom Mass der Zeit bedrängt werden. Es muss spielen, sich unnützlich benehmen, Umwege machen können. Umweg und Aufenthalt sind in seinem Werden ebenso wichtig wie Näherkommen und Vorangehen; und das Tun des Überflüssigen ebenso notwendig wie die Hinordnung auf den Zweck.

Romano Guardini

Die 7 Reformierten Kirchgemeinden von Winterthur bieten Ihnen mancherlei Anlässe, an denen Sie Zeit «verlieren», sich gedanklich auf Umwege und unbekannte Pfade begeben und sich wohligh dem Unnützen oder Überflüssigen hingeben können – für sich alleine oder gemeinsam mit anderen.

Die neue Broschüre «Erwachsenenbildung» mit vielfältigen Bildungsangeboten von August bis Dezember liegen in den Kirchgemeinden auf. Nehmen Sie sich Zeit für das Lebendige!

Schatten der Reformation



Ertrückung der Grüniger Täufer Jakob Falk und Heini Reimann im September 1528

Aus der Reihe «Glaubensfrage» jeweils freitags, 19.30 Uhr Anhaltspunkt Hegi

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Das gilt auch für die Umbrüche der Re-

formationszeit und ihre Auswirkungen bis heute. Drei Vorträge werfen ein Licht auf die verdrängten Schattenseiten. Die abschliessende Podiumsdiskussion stellt die Frage, wie wir heute mit Meinungs- und Glau-

bensdifferenzen umgehen: Finden sich ähnliche Mechanismen wie in der Reformationszeit, um unliebsame Stimmen zum Schweigen zu bringen? Schaffen wir es wirklich, die hochgelobte Toleranz zu leben, von der alles spricht?

- **6. Sept.: Gründe und Folgen des Bildersturms**, mit Peter Jezler, Historiker, Schaffhausen
- **20. Sept.: Wie die Reformation ihre Freiheit verlor. Am Beispiel von Bibliander**, mit Johannes Thomann, Universität Zürich
- **8. Nov.: Die verfolgte Bewegung der Täufer**, mit Jürg Wildermuth, Pfarrer, Oberwinterthur
- **15. Nov.: Glaubens- und Meinungsfreiheit heute?** Podiumsdiskussion – Moderation: Maja Ingold

20 Jahre Kafi St. Arbogast



Am 23. August 1999 konnte dank der Initiative unserer damaligen Sozialdiakonin Sonya Straub und dem Engagement von 14 freiwilligen Helferinnen das Kafi St. Arbogast im Foyer unseres Kirchgemeindehauses eröffnet werden. Das Ziel des neuen Kaffitreffs war gemäss Inserat im Kirchenboten vom 18. Juni 1999, die bestehende Cafeteria im Kirchgemeindehaus zu nutzen und zu einem

Treffpunkt für alle werden zu lassen. Es sollte ein Ort geschaffen werden, wo man «gemütlich Kaffee trinken, Beziehungen knüpfen oder der Einsamkeit entrinnen kann.», wie es im Inserat im Kirchenboten vom 18. Juni 1999 hiess. Seither wird das Kafi St. Arbogast von spontanen Gästen, treuen Stammkunden, Besucherinnen und Besuchern des Friedhofs und nach einer Abdankung gerne aufge-

sucht. Zurzeit trifft sich vierzehntäglich eine grössere Gruppe regelmässig zum Stricken und «Käfelein» im Kafi. Seit 20 Jahren ist das Kafi St. Arbogast werktags von 14–16 Uhr (ausser während der Schulferien) ein Ort, wo sich ohne Konsumationszwang ausruhen und auftanken lässt. Übrigens: Von den 14 Frauen des Gründungsteams sind 3 immer noch regelmässig für unser Kafi im Einsatz. Es sind dies Erna Brändli, Heidi Rebsamen und Marica Weder. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz!

Wir möchten unser 20-jähriges Jubiläum mit unseren Gästen feiern! In der Woche von Montag, 19. August bis Freitag, 23. August laden unsere Gastgeberinnen und unser Gastgeber Sie herzlich zu einer Gratiskonsumation ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Kafi St. Arbogast-Team: Katharina Wehrli, Sozialdiakonin Ressort Altern und Generationen



Samstag, 17. August, 10–18 Uhr

Am Römerfest in Oberi, um die Ref. Kirche

Essen

► **Fäschtkafi im Foyer**

Kaffee und Gipfeli
Belegte Brötli
Feine hausgemachte Desserts
und Kuchen

► **Mittagessen**

**ab 11.30 Uhr draussen und im
Kirchgemeindehaus**

Salatteller mit Gemüsebratlinge
und/oder saftigem Bio-Schweins-
hals-Braten zubereitet von unse-
rem Bratenkoch Harry Schweizer
und der Arbeitsintegration Stadt-
muur

machte kulinarische Spezialitäten

► **Büchermarkt**

im Untergeschoss

► **Spiele-Flohmarkt**

► **Claro-Fairtrade-Produkte
aus aller Welt**

Erleben

► **Kinderprogramm 10–18 Uhr**
vor der Kirche



- Hüpfburg für Kinder
von 4 bis 11 Jahren
- Riesen-Vier gewinnt

• Äntli-Fischen

► **Glücksrad, 10–17 Uhr**

Glücksrad von HEKS auch für
Erwachsene

► **Kirchturmführungen
11, 13, 15 und 17 Uhr**

Kinder sind bei jeder Führung
herzlich willkommen

► **13.30–14.30 Uhr, Musik aus
allen Himmelsrichtungen**

mit der Gruppe «Sischwisich»

► **16–17 Uhr, Blaukreuz-Band**
mit Brassmusik

**Herzlich willkommen zum
Ökumenischen Gottes-
dienst am Oberifest
Sonntag, 18. August
10 Uhr, Ref. Kirche**

Pfrn. Barbara Amon und
Michael Weissnar, Gemein-
deleiter Pfarrei St. Marien

Gottesdienst zum Thema
«This little light of mine»
Musik: Zürcher Blechtrio
Mats Spillmann, Trompete
Wolfgang Häuptli, Trompete
Stefan Schlegel, Posaune
Regina Widmer, Orgel

Kaufen

10–18 Uhr

► **Marktstände**

Echtes Buurebrot, Butterzopf,
Käse aus dem Eulachtal, hausge-



Das Fäscht mitgestalten

Am «Fäscht uf em Chile-
platz» haben Sie verschie-
dene Möglichkeiten, zur
Festatmosphäre beizutra-
gen.

Bücher

Sie dürfen Ihre nicht mehr
gebrauchten Bücher vom
3. bis 5. August im Sekreta-
riat abgeben. Unser Bücher-
flohmarkt ist jedes Jahr ein
Magnet für Bücherwürmer.

**Leckeres aus Garten
und Küche**

Unser Summerzytstand
freut sich über Ihre Beiträge
wie Kleingebäcke, die
zugunsten unseres Hilfspro-
jekts verkauft werden.

Zöpfe

Am Brotstand sind die
selbstgebackenen Zöpfe ein
Renner. Haben Sie Lust zu
backen und zu zöpfeln?
Zöpfe à 100 gr und 300 gr
werden sind am schnellsten
verkauft. Wer gerne in
Gemeinschaft Zöpfe backt
ist am Freitag, 16. August
im Kirchgemeindehaus
willkommen.

Kuchen, Torten

Für das Kuchenbüffet
suchen wir Kuchen und
Torten.

Für alle näheren Informatio-
nen nehmen Sie bitte mit
Thomas Karcher Kontakt
auf (052 242 40 74 oder
thomas.karcher@zh.ref.ch).



Gottesdienste
in der Ref. Kirche
jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 28. Juli
Gottesdienst
Pfrn. Barbara Amon

Sonntag, 4. August
Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Sonntag, 11. August
Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 18. August, 10 Uhr
**Ökumenischer Gottesdienst
am Oberifest**
Pfrn. Barbara Amon und
ökumenisches Team
mit Musik

Sonntag, 25. August
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Jürg Wildermuth

Sonntag, 1. September
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Jürg Wildermuth

Gottesdienste
im Alterszentrum Oberi
jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 28. Juli
Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 4. August
Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Sonntag, 11. August
Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 18. August
Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Sonntag, 25. August
Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 1. September
Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Kinder, Jugendliche,
Familien

**Sport-Treff Girls only im Gleis 1B
und Jugendtreff im Gleis 1B**
Während der Schulferien
geschlossen

Spielkiosk Eulachpark
mittwochs, 14–19 Uhr
sonntags, 14–19 Uhr
Halle 710, Neuhegi
Betriebsferien:
29. Juli–11. August
www.oberi.jugendarbeit.ch

Fäscht uf em Chileplatz
Samstag, 17. August
10–18 Uhr, rund um Kirche

JuKi-Start
Freitag, 30. August
Start Jugendgottesdienst
17.15 Uhr, Ref. Kirche
mit dem JuKi-Team
für 5./6.Klässler und Eltern

Erwachsene

Bibel am Montag
Montag, 19. August
15.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 23. August
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
«Zürcher Novellen» Gottfried
Keller, Diogenes Verlag,
vorgängig bis S.100 lesen

Sommerpause in unserer Kirch- gemeinde

- Betriebsferien**
- Kirchgemeindehaus:
15. Juli–3. August
 - Zentrum am Buck:
13. Juli–18. August
 - Jugendzentrum Gleis 1B
13. Juli–18. August
 - Unsere Kaffitreffs:
Kafi St. Arbogast
Kaffitreff Hegi
Café Zentrum am Buck
13. Juli–18. August
 - Sekretariat
22. Juli–11. August

Ferien Pfarrteam

- Pfr. Felix Gietenbruch
13. Juli–4. August
- Pfr. Jürg Wildermuth
20. Juli–18. August

Erreichbar in dieser Zeit

- Pfrn. Regula Schmid
052 243 30 36
- diensthabende Sigristin,
diensthabender Sigrist:
052 242 24 56 (für Notfälle)

Ökumenische Vesper
Freitag, 30. August
20 Uhr, Kath. Kirche

Samschtig-Kafi
Samstag, 31. August
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus
Feiner Zmorgen für Geniesser

60 Plus

Mittagstisch für Senioren

- **Freitag, 16. August, Stadel**
11.45 Uhr, Gasthaus Schloss-
halde, An- und Abmeldung im
Gasthaus: 052 233 78 78
- **Mittwoch, 21. August, Hegi**
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
An-/Abmeldung bis Montag:
052 242 97 65
- **Mittwoch, 21. August**
Reutlingen
12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

Wanderung
Montag, 29. Juli
Gibswil – Hinwil Dorf
Theres Haas: 052 242 82 55

Wanderung
Montag, 19. August
Gattikon – Rüschtikon
Theres Haas: 052 242 82 55

Kleine Wanderung
Montag, 26. August
Adliswil – Langnau am Albis
Margrit & Werner Schärer:
052 242 64 97

Kontaktadressen

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@zh.ref.ch

Pfarrteam
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@zh.ref.ch

Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@zh.ref.ch

Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@zh.ref.ch

Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@zh.ref.ch

Unsere Zentren
Zentrum St. Arbogast
Kirche und Kirchgemeindehaus
052 242 24 56

Zentrum am Buck
Am Buck 2a
052 242 14 43

Quartierarbeit Hegi
052 242 14 43

Jugendzentrum Gleis 1B
Hegifeldstrasse 1B
052 242 71 30

www.refkircheoberi.ch



Vom Werden und Vergehen der Bilder

5. September–6. Oktober, Ref. Kirche

Vernissage: Donnerstag, 5. September, 19.30 Uhr

In der Kirche wird ein mittelalterlich inspirierter Tretilift
zur Betrachtung der Wandmalereien aufgebaut.